

Dr. Monika Klinkhammer

**Praxis für Supervision,
Coaching, Gestalttherapie & Weiterbildung**



Professionelles Profil

Büroadresse

Geisenheimer Str. 6

14197 Berlin

Telefon: +49 (0)30/820 988 85

Telefax: +49(0)30/820 988 31

E-mail: Monika.Klinkhammer@t-online.de

Internet: www.monikaklinkhammer.de

Praxisadresse: Roennebergstr. 9-10, Berlin-Friedenau (U 9 Walther-Schreiber-Platz / S 1 Feuerbachstr.)

Berufserfahrung und Qualifikationen

- Erziehungs- und Sozialwissenschaftlerin, Dr. phil., Dipl. Pädagogin, Dipl. Supervisorin
- zertifizierte Supervisorin und Coach (Deutsche Gesellschaft für Supervision DGSv, Supervisorin DVG), Gutachterin DGSv,
- Lehrsupervisorin und Lehrcoach
- zertifizierte Gestalttherapeutin (Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie DVG, Bundesverband Akademischer Psychotherapeut/innen BAPt, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie ECP)
- staatliche Anerkennung für heilkundlich praktische Psychotherapie (HPG)
- seit 1992 freiberufliche Supervisorin, Coach, Trainerin und Dozentin in der Beruflichen Erwachsenenbildung
- seit 2005 Gründungsmitglied des Coachingnetzes Wissenschaft e.V. (www.coachingnetz-wissenschaft.de)
- seit März 2012 Leitung des 3-jährigen DGSv-anerkannten Zertifikatskurses „Supervision und Coaching in der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit“ an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin
- Oktober 2010 bis Mai 2012 fachliche Leitung des berufsbegleitenden Zertifikatskurses „Coach in Professionen der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit“ an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin

- seit 2008 Mitglied im GenderDiversity Fachverband für genderkompetente Bildung und Beratung e.V.
- 2004 bis 2009 Leitung einer IHK-zertifizierten Coachingausbildung (zwei Durchgänge), Lehrcoach
- 2004 Promotion an der Universität Kassel, Dissertation zu „Supervision und Coaching für Wissenschaftlerinnen“ (VS-Verlag)
- 1998 – 2002 Aufbaustudium Supervision an der Universität Kassel, Diplom „Supervisorin für soziale Berufe“
- 2001 – 2004 Projektleiterin im „Begleiteten Umgang“ und in der Trennungs- und Scheidungsberatung beim Kinderschutzbund Ahrweiler e.V.
- 1995 – 2001/02 Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik der Universität Augsburg
- 1993 – 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik im Forschungsprojekt „Zur beruflichen Sozialisation von Wissenschaftlerinnen“, Universität Augsburg
- 1991 – 1994 Bundes-Bildungsreferentin beim Bund der Deutschen Landjugend im Deutschen Bauernverband Bonn

Coachingschwerpunkte

- Karriereplanung und Profilierung in der Profession Wissenschaft für (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen
- Promotions- und Habilitations-Coaching
- Bewerbungs- und Berufungstraining für (Nachwuchs-) Wissenschaftler/innen
- Training für neu berufene Professor/innen und Führungskräfte in der Hochschule
- Zeitmanagement und Projektmanagement
- Konfliktmanagement für Wissenschaftler/innen und Hochschullehrer/innen
- Strategien zur Bewältigung von Krisen und Burnout in der Hochschul- und Wissenschaftskarriere
- Gesprächsführung und Kommunikationstraining
- Hochschuldidaktik und Beratungskompetenz an Hochschulen
- Teamentwicklung im Hochschulbereich
- Selbstmanagement
- Life-Work-Balance
- Supervision und Coaching als Bausteine Betrieblicher Gesundheitsförderung

Zielgruppen

- Wissenschaftler/innen in allen Phasen der Wissenschaftskarriere: Professor/innen, Juniorprofessor/innen, Habilitand/innen, Promovend/innen und Absolvent/innen

- Führungskräfte im Wissenschafts- und Hochschulbereich und Frauen in Führungspositionen
- Teilnehmer/innen in Förderprogrammen wie Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen und Mentoring-Programmen
- Interessensvertreter/innen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Hochschullehrer/innen und Teams im Wissenschafts- und Hochschulbereich

Beratungsansatz und Methodischer Hintergrund

Der Karriereweg und die Berufsrollen in der Profession Wissenschaft erfordern neben Fach- und Methodenkompetenz ein hohes Maß an Sozialkompetenz sowie Selbstmanagementfähigkeiten. Um die vielfältigen Herausforderungen und manchmal auch Krisen zu bewältigen und um bewusster Karriere relevante Entscheidungen zu treffen, bedarf es der professionellen Selbstreflexion.

Ziel meiner Arbeit als Coach ist es, Kund/innen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Ich unterstütze dabei Lebendigkeit, die Suche nach Lösungen und die (Wieder-)Herstellung der eigenen Balance. Durch den Dialog und Kontakt im Hier und Jetzt werden Fragen der eigenen Identität, Ressourcen und Zielsetzungen geklärt und die eigene berufliche Situation Gewinn bringend reflektiert. Grundlage meiner Arbeit ist dabei die Humanistische Psychologie und die damit verbundene wertschätzende, den Menschen in seiner Gesamtheit der (Berufs-)Biographie und seinen sozialen Lebensbezügen einbeziehende Haltung. Ich integriere verschiedene Methoden aus der Analytischen und Körperzentrierten Gestalttherapie, dem Systemischen Ansatz, der Themenzentrierten Interaktion und der Lösungsorientierten Beratung. Entsprechend der Bedürfnisse der Kund/innen, der Zielsetzung des Beratungsprozesses und den Themen arbeite ich mit selbsterfahrungsorientierten, kreativen und imaginativen Verfahren, Systemaufstellungen, Rollenspielen und geeigneten Elementen aus dem Trainingsbereich.

Ausgewählte Auftraggeber und Referenzen

- Alice Salomon Hochschule Berlin, Zentrum für Weiterbildung
- Bergische Universität Wuppertal, Science Career Center und Gleichstellungsbüro
- Beuth Hochschule für Technik Berlin, GuTZ / Gender- und Technik-Zentrum
- BIGSAS: Universität Bayreuth, Bayreuth International Graduate School of African Studies
- Deutsche Rentenversicherung Bund, Bildungsabteilung und Gleichstellungsbeauftragte
- *evolutionen* Büro für postheroisches Management GmbH, Berlin
- Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum und Dahlem Research School
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Gleichstellungsbeauftragte
- Humboldt-Universität zu Berlin, Frauenbeauftragte und Humboldt Graduate School
- Max-Delbrück-Centrum, Personalentwicklung
- Netzwerk Studienqualität Brandenburg c/o Universität Potsdam
- Technische Universität Dresden, Graduiertenakademie
- Universität Bremen, Arbeitsstelle Chancengleichheit
- Universität Leipzig, Hochschuldidaktische Kurse, Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium,
- Universität Potsdam, Karriere-Kompass, Koordinationsbüro für Chancengleichheit und Potsdam Graduate School, KaP-Karriereentwicklung für PostDocs

Publikationen

Geißler-Piltz Brigitte/Monika Klinkhammer (in Druck): Lehrsupervision an Hochschulen: Die Supervisionsweiterbildung an der Alice Salomon Hochschule. In: Freitag-Becker, Edeltrud u.a. (Hg.): Lehrsupervision.

2015: DUZ-Kolumne "Unter vier Augen" zur Frage "Gefährden viele Vertretungsprofessuren (m)einen Ruf?". (DUZ Karrier@LETTER 7|2015:27)

2014: DUZ-Kolumne "Unter vier Augen" zur Frage "Wie finde ich meinen Plan B?". (DUZ Karrier@LETTER 4|2014)

Coaching für Wissenschaftler/innen. In: Wegener, Robert/Fritze, Agnès/Loebbert, Michael (Hg.) (2014): Coaching-Praxisfelder. Forschung und Praxis im Dialog. Wiesbaden: Springer VS, S. 73-93.

2013: Charakteristika und Belastungen des Arbeitsplatzes Hochschule. In: OSC 3/13 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching, S. 307-318. Klinkhammer Monika (2013): Charakteristika und Belastungen des Arbeitsplatzes Hochschule. In: *OSC 3/13 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 307-318.

Klinkhammer Monika/Frohnen, Anja (2013): Zwischen Exzellenz und Existenzsicherung: Aktuelle Herausforderungen im Coaching von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. In: Wegener, Robert/Fritze, Agnès/Loebbert, Michael (Hg.) (2013): *Coaching-Praxisfelder – Praxis & Forschung im Dialog Wiesbaden*: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 53-64. (Präsentation beim Kongress "Coaching meets Research" am 6. Juni 2012 in Basel.)

2012: Das „Hochstaplersyndrom“ bei Promovierenden: Hintergründe, Auswirkungen und Gegenstrategien im Coaching. In: *Zeitschrift für Beratung und Studium* 2/2012, S. 59-64.

2012: Ausstieg aus der Tretmühle: Selbstbesinnung und Selbstbestimmung durch Supervision. In: *supervision* 1/2012, S.22-27. Klinkhammer, Monika (2012): *Supervision und Coaching für Wissenschaftlerinnen*. Saarbrücken: SVH Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften. (Zweitaufgabe Dissertation2004).

2011: Life-Coaching von Wissenschaftler/innen in der Praxis. In: Christoph Schmidt-Lellek und Ferdinand Buer (Hg.): *Life-Coaching in der Praxis*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Klinkhammer, Monika/Michael Pohl/Margarete Hubrath (2010): Tagungsbericht „Coach me if you can“ - Zur Gestaltung von Coachingprogrammen an Hochschulen. In: OSC 4/10 - *Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 445 – 449.

2009: Angebot und Nachfrage von Coaching für Wissenschaftler/innen. In: *OSC 2/09 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 122-133.

Klinkhammer, Monika/Gunta Saul-Soprun (2009): Das „Hochstaplersyndrom“ in der Wissenschaft. In: *OSC 2/09 - Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, S. 165-182.

2009: Supervision der Sozialen Arbeit im Gesundheitsbereich. In: Brigitte Geissler-Piltz/Susanne Gerull (Hg.): *Soziale Arbeit im Gesundheitsbereich*. Wissen, Expertise und Identität in multiprofessionellen Settings. BudrichUniPress Ltd: Opladen & Farmington Hills, S. 81-92.

Buchinger, Kurt/Monika Klinkhammer (2007): *Beratungskompetenz*. Coaching, Supervision, Organisationsberatung. Stuttgart: Kohlhammer.

2007: Zwischen C 4 und Hartz IV: Supervision und Coaching für Wissenschaftler/innen. In: Tomaschek, Nino (Hg.): *Perspektiven systemischer Entwicklung und Beratung von Organisationen*. Ein Sammelband. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, S. 260-275.

2007: Supervision und Coaching für Wissenschaftler/innen. In: Haubl, Rolf/Brigitte Hausinger (Hg.): „*Supervisionsforschung – Morgen beginnt heute*“. Bericht zur gemeinsamen Tagung des Sigmund-Freud-Institutes und der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) vom 22.-23.9.06 in Frankfurt.

2007: Supervision und Coaching im Kontext der Hochschullehre. In: Behrend, Brigitte/Hans-Peter Voss/Johannes Wildt: *Neues Handbuch Hochschullehre*. Berlin: Raabe.

2006: Supervision und Coaching im Hochschul- und Forschungsbereich: Beschreibung eines Beratungsformates. In: *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (PE-OE)*, 4/2006. Universitätsverlag Webler, S. 89-94.

2006: Brauchen Wissenschaftler/innen (k)eine Beratung? Supervision und Coaching für Wissenschaftler/innen.
In: *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (PE-OE)*, 2/2006.
Universitätsverlag Webler, S. 34-39.

2005: Supervision für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer: Beratungsbedarf kontra Beratungsbedürfnis?
In: *supervision* 1/2005, S. 60-64.

2004: *Supervision und Coaching für Wissenschaftlerinnen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Dissertation.